



Hillgriet Eilers MdL  
Sprecherin für Häfen und Schifffahrt  
Sprecherin für Integration  
Mitglied des Präsidiums des Nds. Landtages  
Kreisvorsitzende der FDP Emden  
Emden, 05. März 2015

## Pressemitteilung

### Für Bildungsvielfalt und bestmögliche Förderung: FDP fürchtet um Standards in Niedersachsen!

Emden. Die Emdener Landtagsabgeordnete und FDP-Kreisvorsitzende Hillgriet Eilers kritisiert den neuen Entwurf zur Änderung des Schulgesetzes scharf: „Was Rot-Grün als modernes Abitur bezeichnet, ist lediglich ein abgespeckter Abschluss mit deutlich weniger Wert als bisher.“ Sie befürchtet eine Absenkung der Standards an den niedersächsischen Schulen. Die Abschaffung der Schullaufbahnempfehlung erschwere den Eltern, den Leistungsstand ihres Kindes einzuschätzen und die richtigen Entscheidungen zu treffen. „Den Eltern fehlen die notwendigen Informationen, um zu beurteilen, welche Schulform für ihr Kind die beste wäre“, so Eilers. Die Sabotage der Wahlfreiheit der Eltern sei durchaus gewollt, denn „die Integrierte Gesamtschule als ersetzende Schulform führt dazu, dass zuerst die Haupt-, Real- und Oberschulen und später die Gymnasien geschlossen werden. Dann brauchen die Eltern gar keine Entscheidungen mehr zu treffen – es gibt ja nur noch eine Schulform.“ Der freie Elternwille sei damit faktisch nichts mehr wert. Das gelte auch für das Abitur, das, wenn es jeder ablegen würde, seine Bedeutung verlöre. Eilers: „Die unterschiedlichen Schulformen und Bildungsabschlüsse sind dringend notwendig!“ Die Utopie identisch begabter und veranlagter Menschen hätte vielleicht in der Science-Fiction-Literatur ihren Platz, sollte aber für eine an realen Menschen und ihren Bedürfnissen orientierte Politik keine Rolle spielen dürfen.

Hintergrund der Kritik ist die Regelung im neuen Entwurf zur Änderung des Schulgesetzes, den Kultusministerin Frauke Heiligenstadt am 10.02. vorgelegt hat. Laut Entwurf soll künftig ein Schulweg von zwei bis drei Stunden pro Tag (Hin- und Rückweg) für den einzelnen Schüler zumutbar sein. Das würde bedeuten, dass zehnjährige Fünftklässler morgens um 6.15 Uhr das Haus verlassen müssen,

**Wahlkreisbüro**  
Pottgießerstraße 3  
26721 Emden  
Tel. 04921 5509505  
Fax 04921 5509504  
wahlkreisbuero@fdp-empden.de  
<http://hillgriet-eilers.de>  
Büroleitung: Tanja Luitjens

**FDP Fraktion**  
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1  
30159 Hannover  
Raum Nummer 2504  
Tel. 05 11 / 30 30 – 34 19  
Fax 05 11 / 30 30 – 48 63  
hillgriet.eilers@lt.niedersachsen.de  
[www.fdp-fraktion-nds.de](http://www.fdp-fraktion-nds.de)

damit sie um 7.45 Uhr zum Unterrichtsbeginn in der Schule sind. Die FDP-Fraktion im Niedersächsischen Landtag, der Eilers angehört, hat kürzlich aufgezeigt, wozu dies führen kann. Von den heute 257 Gymnasien in Niedersachsen würden künftig nur noch 30 genügen, um Heiligenstadts Kriterien zu erfüllen. Wohnortnah brauchen Gymnasien dann nicht mehr angeboten zu werden. In der Folge würde sich die Gesamtschule als einzige verbleibende Schulform durchsetzen.

Die Freien Demokraten setzen sich dagegen für Bildungsvielfalt ein. „Jedes Kind hat ein Anrecht auf die beste zu ihm passende Bildung. Bewährte Schulformen, die Schüler nach ihren individuellen Fähigkeiten und Anlagen bestmöglich fördern, dürfen nicht abgeschafft werden.“, so Hillgriet Eilers. Der Gesetzentwurf sieht vor, die Förderschule Lernen ab dem nächsten Schuljahr auslaufen zu lassen. Die Umsetzung der Inklusion in die Praxis hat jedoch gezeigt, dass die Förderschulen unverzichtbar sind. Eilers: „Wir hoffen darauf, dass Rot-Grün einlenkt und die Bildungsvielfalt erhält.“, so die Emdener FDP-Kreisvorsitzende. Von der Abschaffung der Förderschule Sprache und der Sprachheilklassen ist die Landesregierung nach Protesten vieler Eltern und Lehrkräfte sowie der FDP bereits abgerückt.

Die liberale Landtagsabgeordnete Eilers hat die Onlinepetition für Bildungsvielfalt des Philologenverbands, des Verbands der Elternräte der Gymnasien Niedersachsens und von Elternvertretern der Förderschule Lernen unterzeichnet. Sie ist hier einzusehen:

<https://www.openpetition.de/petition/online/frau-ministerin-erhalten-sie-unsere-schulische-vielfalt-und-das-elternrecht-auf-freie-schulwahl>

**Wahlkreisbüro**  
Pottgießerstraße 3  
26721 Emden  
Tel. 04921 5509505  
Fax 04921 5509504  
wahlkreisbuero@fdp-empden.de  
<http://hillgriet-eilers.de>  
Büroleitung: Tanja Luitjens

**FDP Fraktion**  
Hinrich-Wilhelm-Kopf-Platz 1  
30159 Hannover  
Raum Nummer 2504  
Tel. 05 11 / 30 30 – 34 19  
Fax 05 11 / 30 30 – 48 63  
[hillgriet.eilers@lt.niedersachsen.de](mailto:hillgriet.eilers@lt.niedersachsen.de)  
[www.fdp-fraktion-nds.de](http://www.fdp-fraktion-nds.de)